

Erster Gesamtsieg der Saison durch Sven Starklauf *Laufclub Vorra mit hervorragenden Ergebnissen beim Osterlauf Scheßlitz*

Beim diesjährigen Osterlauf waren auch wieder einige Läufer vom Laufclub Vorra am Start. Leider hat uns sowohl beim Halbmarathon als auch beim 10 km Lauf jeweils eine Läuferin bzw. beim 10er ein Läufer gefehlt um eine Mannschaft zu stellen. Daher konnten wir die schnellen Einzel Ergebnisse diesmal leider nicht in der Mannschaftswertung umsetzen.

Zum Auftakt wurde der Halbmarathon gestartet. Hier liefen die beiden Damen Martina Joas sowie Carola Schulze ein



konstantes Rennen und kamen mit 1:49:03 Std. (Martina) und 1:51:06 Std. (Carola) nicht weit auseinander ins Ziel. Martina konnte somit in ihrem zweiten Lauf für Vorra bereits ihren zweiten AK Sieg in der W40 einfahren. Carola kam in der W45 auf einen guten dritten Rang.



Parallel dazu startete der 5 km Hobbylauf. Hier ging Franziska Starklauf an den Start und erreichte nach 27:12 Min. als 10. Frau das Ziel.



Im 10 km Volkslauf, in dem die meisten Teilnehmer am Start waren setzte sich Sven Starklauf sofort nach dem Start an die Spitze des Feldes. Bei Kilometer drei sorgte er mit einem Zwischenspurts dafür das die 5-Köpfige Gruppe zerfiel und er sich entscheidend absetzen konnte. Sven lief schließlich mit 35:45 Min. ungefährdet als Gesamtsieger mit über einer Minute Vorsprung ins Ziel.

Erfreulicherweise war auch Christian Schlapp nach seiner schweren Verletzung mal wieder am Start. Obwohl er noch massiv Trainingsrückstand hat wagte er sich an den ersten Wettkampf 2016. Mit 40:16 Min. erreichte er als fünfter der M40 das Ziel.



Otto Starklauf verbesserte sich nach zu seinem Lauf in Gaustadt um eine Minute und kam nach sehr guten 42:34 Min. ins Ziel. Damit verfehlte er den Sieg in der M60 nur um 4 Sekunden.

Nicht weit dahinter lief Helmut Hoffmann ebenfalls mit guten 42:53 Min. als fünfter der M50 ins Ziel.

Bei den Damen waren zwei Läuferinnen von uns am Start. Schnellste wurde unser

Nachwuchstalent Theresa Dotterweich die mit ihrer hervorragenden Zeit von 45:33 Min. die WJ U18 deutlich gewann. Maureen Meinhart erreichte nach guten 49:28 Min. als zweite der W50 das Ziel.

